



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

5. Oktober 2022

B 463: Westtangente Pforzheim

Der Bürgermeister von Birkenfeld und Mitglieder des Gemeinderats besuchten die Baustelle Arlinger Tunnel

Seit Mitte Mai 2019 finden im Zuge des ersten Bauabschnitts der Baumaßnahme „B 463, Westtangente Pforzheim“ die Bauleistungen für die Rohbauarbeiten des Arlinger Tunnels statt. Miroslaw Kowalski, Bürgermeister von Birkenfeld und Mitglieder des Gemeinderats haben am Dienstag, 4. Oktober 2022, den voranschreitenden Baufortschritt nun zum Anlass genommen, sich persönlich ein Eindruck von den aktuellen Bauarbeiten zu machen.

In den letzten drei Jahren der Bauzeit konnten bereits einige Meilensteine planmäßig erreicht werden. Nachdem im April 2021 die bergmännischen Tunnelvortriebsarbeiten abgeschlossen werden konnten, wurde mit der Herstellung der Tunnelinnenschale aus wasserundurchlässigem Beton begonnen. Inzwischen sind diese Arbeiten im Rettungsstollen erfolgreich abgeschlossen. In der Hauptröhre ist die Tunnelinnenschale nahezu vollständig hergestellt, es fehlen lediglich noch rund 40 Meter in der Offenen Bauweise Süd. Die Zwischendecke in der Hauptröhre, die bei Inbetriebnahme für die Tunnelentlüftung notwendig sein wird, wurde bereits zu etwa 90 Prozent hergestellt. In den Voreinschnitten Nord und Süd des Arlinger Tunnels wurde außerdem der überwiegende Teil der Ingenieurbauwerke realisiert, darunter die Winkelstützwände, das Trogbauwerk sowie die Betriebszentrale Süd und Nord.

Der Fokus liegt aktuell auf dem Abschluss der Herstellung der Tunnelinnenschale der Hauptröhre und der Zwischendecke. Parallel hierzu werden die Winkelstützwände im Bereich des Voreinschnitts Süd sowie die offene Bauweise der

Hauptröhre im Voreinschnitt Nord sukzessive verfüllt. Seit Anfang September 2022 wurde außerdem mit dem Innenausbau des Arlinger Tunnels begonnen. Dieser umfasst die Herstellung des Straßenaufbaus mit allen Entwässerungseinrichtungen sowie die Herstellung des Notgehwegs mit den dazugehörigen Kabellehrrohrreinrichtungen. Bis zum Frühjahr 2023 müssen dann noch die Voreinschnitte Nord und Süd des Arlinger Tunnels fertiggestellt werden. Der Tunnelrohbau soll im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden. Danach wird die Betriebsausstattung für den Arlinger Tunnel hergestellt.

Parallel dazu, voraussichtlich ab Mitte November 2022, soll dann mit der Herstellung der Anschlussstelle B 463/ B 294 begonnen werden. Nach derzeitigem Stand ist geplant, den Streckenabschnitt von der L 562 / Dietlinger Straße bis zur B 294 / Wildbader Straße Ende 2023 für den Verkehr freizugeben. Inwieweit die gegenwärtigen Lieferschwierigkeiten in der Elektrobranche, insbesondere auch für Bauteile der Tunnelbetriebsausstattung, Auswirkungen auf den geplanten Endtermin haben, bleibt abzuwarten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektwebseite unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref473/seiten/b-463-westtangente-pforzheim/>

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter [VerkehrsInfo BW](#) und in der [VerkehrsInfo BW-App](#) zu finden.

Anhang:

Bürgermeister Miroslaw Kowalski, Birkenfeld, mit Mitgliedern des Gemeinderats bei einer Besichtigung des Arlinger Tunnels mit Jürgen Genthner, Referatsleiter Baureferat Mitte im Regierungspräsidium Karlsruhe

Bildrechte: RPK